

# Inhalt

Einleitung .....	11
Fragestellung .....	14
Gliederung und Aufbau der Darstellung.....	16
1 Individualisierung und Optionenvielfalt.....	19
1.1 Die Entdeckung des Individuums als Grundlage für Individualisierungsprozesse .....	21
1.2 Individualisierungsschübe .....	23
1.2.1 Individualisierung als Wechselverhältnis von gesellschaftlichen und individuellen Forderungen.....	30
1.3 Die klassische Individualisierungstheorie .....	32
1.4 Die moderne Individualisierungstheorie.....	37
1.4.1 Empirische Überprüfung der Beckschen Individualisierungsthese .....	41
1.4.2 Handlungstheoretische Lücke in der Individualisierungstheorie .....	47
1.5 Umgang mit Optionenvielfalt – Grundlage für eine handlungstheoretische Fundierung.....	51
1.5.1 Optionenvielfaltbedingungen und die Entwicklung von Identität .....	53
1.5.2 Selbstverwirklichung und Zielsetzungsstrategien.....	55
1.6 Theoretischer Zugang für die Erklärung individualisierter Handlungslogik.....	58
2 Anspruchshaltungen als Selbstverwirklichungsstrategie.....	67
2.1 Der Begriff des Anspruchs .....	68
2.2 Ansprüche im Rahmen von Selbstverwirklichung.....	71
2.2.1 Ansprüche als entwicklungsorientierte Seinsforderungen.....	73
2.2.2 Ansprüche als Ressourcenforderungen.....	78
2.2.3 Ansprüche als motivationsbasierte Leistungsansprüche.....	83
2.3 Die Steigerungsdynamik von Ansprüchen durch soziale Vergleiche ....	86
2.4 Überforderung durch Anspruchshaltungen – normative Anspruchsdiskussion .....	90

2.5	Sozialtheoretische Zusammenschau auf Selbstverwirklichung durch Ansprüche .....	95
3	Anspruchsgeleitete Identitätsentwicklung und Anerkennung .....	101
3.1	Der Identitätsbegriff als soziales Konstrukt.....	102
3.1.1	Identität als Ergebnis von Interaktionen .....	105
3.1.2	Identitätsbestimmung als eigeninitiativer Akt .....	109
3.1.3	Patchwork-Identität als Folge von Optionenvielfalt .....	113
3.2	Identitätsentwicklung unter individualisierten Bedingungen .....	116
3.2.1	Identitätsentwicklung mittels Ansprüchen .....	118
3.3	Anerkennung – Grundlegung für anspruchsgeleitete Identitätsentwicklung.....	119
3.3.1	Anerkennungsverhältnisse in der Moderne .....	121
3.3.2	Anerkennung von Ansprüchen als Identitätsstabilisatoren.....	127
3.4	Stabilisierung von entwicklungsisierten Seinsforderungen durch das Anerkennungsverhältnis Liebe und emotionale Wertschätzung .....	130
3.5	Stabilisierung von Ressourcenforderungen durch das Anerkennungsverhältnis Recht .....	140
3.6	Stabilisierung von motivationsbasierten Leistungssprüchen durch das Anerkennungsverhältnis positionale Wertschätzung .....	147
3.7	Anerkennung von Ansprüchen und ihre Steigerungsdynamik .....	153
3.8	Identitätsorganisierende Wechselwirkungen durch Anerkennungsgewichtung.....	155
3.9	Gesellschaftstheoretische Gesamtbetrachtung einer anspruchsgeleiteten Identitätsentwicklung .....	157
4	Anerkennungsmechanismen im Leistungs- und Erfolgsindividualismus.....	163
4.1	Vorläufer des aktuellen Leistungsindividualismus .....	164
4.2	Wandel des Leistungs begriffs .....	167
4.3	Individuelle Leistungsansprüche oder Forderungen nach Leistung? ..	169
4.3.1	Selbstverwirklichung im Beruf .....	170
4.3.2	Selbststeuerung als Forderung.....	174
4.4	Subjektmodelle zum Leistungsindividualismus .....	179
4.4.1	Bröcklings Ansatz zur Selbstrationalisation.....	179
4.4.2	Reckwitz` Konzept des hybriden Subjekts .....	182
4.5	Anerkennungsmechanismen im Leistungsindividualismus .....	186
4.5.1	Leistungsindividualismus und positionale Wertschätzung .....	187
4.5.2	Leistungsindividualismus im Rahmen von Ressourcenforderungen.....	192
4.5.3	Leistungsindividualismus im Rahmen von Intimbeziehungen..	197

4.6 Zusammenfassende Betrachtung .....	205
5 Fazit und Anschlussmöglichkeiten für empirische Überprüfungen .....	209
<b>Literatur .....</b>	<b>221</b>